

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

30.10.1846 (No. 298)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 298.

Freitag den 30. Oktober

1846.

Bekanntmachung.

Nro. 14427. Wir bringen in Erinnerung,

- daß mit offenem brennendem Lichte Speicher, Scheuern, Ställe und andere Orte, wo leicht entzündliche Sachen aufbewahrt werden, nicht betreten werden dürfen, dieß vielmehr nur mit gut verwahrten Laternen geschehen darf,
- daß das Tabakrauchen an den genannten Orten und insbesondere auch in Werkstätten, wo in Holz, Papier, Hanf und andern leicht entzündlichen Materialien gearbeitet wird, verboten ist,
- daß die Asche nur in feuerfesten Behältern gesammelt und an feuersichern Orten aufbewahrt werden soll,
- daß in den Küchen das Brennmaterial wenigstens 4 Schuh von der Feuerung entfernt zu halten ist,
- daß das Holz in den Vorkaminen weder aufbewahrt noch getrocknet werden und daß das Trocknen des Holzes auch nicht an den Zimmeröfen geschehen darf.

Zu widerhandelnde haben unnachsichtlich die bestehende Strafe zu gewärtigen.

Die Hauseigenthümer und Familienhäupter ersuchen wir dringend, darüber zu wachen, daß diese Vorschrift genau beobachtet und daß namentlich auch die sogenannten Zündhölzchen so verwahrt werden, daß die Kinder nicht in den Besitz derselben gelangen können.

Karlsruhe den 24. Oktober 1846.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
K. B u r g e r.

Dankfagung.

Nro. 14698. Gärtlermeister Jos. Dölling schenkte den Armen 15 fr. Zeugengebühr, wofür wir danken.

Karlsruhe den 28. Oktober 1846.

Großherzogliche Armenkommission.
K. B u r g e r.

Bekanntmachung.

(1) [Gläubiger-Aufforderung.] Alle diejenigen Personen, welche irgend eine Forderung an den Nachlaß des pens. Feldwebels Kro neb a ch zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselbe innerhalb 8 Tagen bei Notar v. Nida um so gewisser schriftlich anzumelden, widrigenfalls bei Vertheilung des Nachlasses darauf keine Rücksicht genommen werden könnte.

Karlsruhe den 26. Oktober 1846.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
G e r h a r d.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Versteigerung eichener Schwarten und Späne betreffend.] Freitag den 6. November d. J., Vormittags 10 Uhr, wird von der unterzeichneten Stelle auf dem Holzlagerplaz bei der Station Weingarten ein bedeutendes Quantum eichener Schwarten und Späne losweise öffentlich versteigert werden, wozu man die Liebhaber hiermit einladet.

Karlsruhe den 28. Oktober 1846.

Großh. Wasser- und Straßen-Bau-Inspection.
K e l l e r.

L i n k.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Neue Herrenstraße Nro. 58. ist ein geräumiges möblirtes Zimmer, ebener Erde, sogleich zu vermieten.

In der Langenstraße Nro. 51., der polytechnischen Schule gegenüber, ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller, auf Verlangen auch eine Werkstätte, welche sich für einen Feuerarbeiter eignet, bis den 23. Januar zu beziehen.

In der Akademiestraße Nro. 22. ist ein möblirtes Zimmer und ein gut gewölbter Keller zu vermieten, sowie 8 Stück in Eisen gebundene und gut erhaltene Fässer, die ohngefähr 3500 Maaß halten, zu verkaufen.

Karl-Friedrichstraße Nro. 32. sind zwei Zimmer mit Stallung und Bedientenzimmer auf den 23ten Januar 1847 zu vermieten und bei Kaffetier Kieffer zu erfragen.

In der Steinstraße Nro. 4. ist im untern Stock ein Zimmer zu vermieten. Näheres ist daselbst zu erfragen.

Zähringerstraße Nro. 72. sind im zweiten Stock sogleich 2 heizbare schöne Zimmer zu vermieten.

Zähringerstraße Nro. 53. ist ein Logis von zwei Zimmern u. Küche, sogleich beziehbar, zu vermieten; auch können zwei Herren Kost und Logis sogleich erhalten.

In der kleinen Herrenstraße Nro. 17., im dritten Stock vornenheraus, ist auf den 1. November ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

In der Fasanenstraße Nro. 6. sind 2 hübsche Zimmer mit Bett und Möbel an einen oder zwei ledige Herren sogleich, und ein Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 1. November zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

In der Karl-Friedrichstraße, nächst dem großen Zirkel, sind ein oder zwei Zimmer, ebener Erde, sogleich zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße Nro. 2., im dritten Stock.

In der Akademiestraße Nro. 25. sind ein oder zwei möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

In der neuen Adlerstraße ist im untern Stock ein möbliertes, freundliches Zimmer an einen soliden Herrn, der eine der hiesigen Lehranstalten besucht, zu vermieten, und kann den 1. November oder Dezember bezogen werden. Zu erfragen im Hause Nr. 33., im zweiten Stock.

Am Spitalplatz Nro. 36. ist auf den 1. November ein heizbares, möbliertes Zimmer zu vermieten.

In Nr. 21. der Adlerstraße sind 2 abgeschlossene schöne Logis im 2. und 3. Stock, jedes von 7 meist großen Zimmern und 2 Kammern mit allen übrigen Erfordernissen nebst Antheil am Hausgarten, jetzt gleich oder auf ein späteres Ziel zu vermieten; dabei kann auch Stallung zu drei Pferden abgegeben werden.

In der Kreuzstraße Nr. 24. steht ein unmöbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten. Dasselbst werden auch zwei Vorfenster billig abgegeben.

Für die Dauer der Messe oder auch für längere Zeit ist ein auf die Straße gehendes Mansardenzimmer mit 2 Betten auf den 1. November zu vermieten in Nro. 47. der Jähringerstraße.

Neue Herrenstraße Nro. 58. ist ein geräumiges möbliertes Zimmer, ebener Erde, sogleich zu vermieten.

Langestraße Nr. 177. ist im Hintergebäude, im zweiten Stock, ein kleines Logis mit Küche u. s. o. gleich zu vermieten.

(2) [Logisgesuch.] Es wird ein Logis gesucht mit 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, wo möglich in der Stephaniensstraße oder Amalienstraße, welches im Januar bezogen werden kann. Zu erfragen in der Langenstraße Nro. 235., im zweiten Stock.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuch.] Es werden 3500 fl. Kapital gegen gerichtliches doppeltes Unterpfand zum Anleihen gesucht. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin wünscht sogleich in einen Dienst zu treten; desgleichen ein Mädchen, das kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen, sowie auch gute Zeugnisse aufweisen kann. Zu erfragen in der kleinen Herrenstraße Nro. 17.

(1) [Gefundenes.] In der katholischen Kirche wurde ein Regenschirm gefunden, derselbe kann gegen Beschreibung und Einrückungsgebühr in der neuen Waldstraße Nro. 83. abgeholt werden.

(1) [Verkaufsanzeige.] Eine gute neue Hobelbank ist zu verkaufen. Zu erfragen in der Langenstraße Nro. 41., zwei Stiegen hoch.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Amalienstraße Nro. 59. sind mehrere Faß in Eisen gebunden, von 7 bis 10 Dhm haltend, billig zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Neue Herrenstraße Nr. 32. sind einige hundert Champagner-Flaschen um billigen Preis zu verkaufen.

Ein im Schreibfache und der Buchführung gewandter junger Mann sucht bei irgend einer Stelle Beschäftigung. Inserat ist im Besitze der besten Zeugnisse und kann sogleich eintreten. Schriftliche Anträge besorgt die Redaction dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Loose

zur

Auspielung badischer Industrie-Erzeugnisse sind fortwährend bei der Ausstellung im großen Rathhaussaale (täglich von 10 bis 12 und von 3 bis 5 Uhr) und zu jeder Tagesstunde bei **N. Spreng & Sohn** und bei **W. Döring** zu bekommen. Der Vorstand des Gewerbevereins.

Ausstellung von Stickereien.

Die Muster der angefangenen Häkel- und Tapifferie-Arbeiten des Herrn Jakob Klein Sohn von Mannheim habe ich erhalten, und liegen dieselben bis Sonntag Abend zur gefälligen Ansicht auf; ich erlaube mir, die verehrten Damen zu recht zahlreichem Besuch einzuladen; überzeugt, daß die reiche Auswahl neuer Gegenstände vollkommen befriedigen und zu zahlreichen Aufträgen veranlassen wird.

Karlsruhe den 25. Oktober 1846.

C. S. Korn,
Waldstraße Nro. 17.

Um einem Freunde gefällig zu sein, habe ich ein Commissionslager von dessen Fabrikat in Leinwand-Schuhen, mit und ohne Salband-Sohlen, welche ihrer Güte und Dauerhaftigkeit wegen, sehr zu empfehlen sind, übernommen, und bin beauftragt, solche zu den billigst gestellten Preisen abzugeben.

Conradin Haugel.

Ich empfieng so eben eine schöne Auswahl

Donna-Marias,

ein neuer sehr schöner Artikel zur Verzierung für Damen-Mäntel und Kleider, und bringe zugleich mein Lager von allen Sorten gedrehten und offenen seidnen und wollenen Fransen in ergebenste Erinnerung.

C. S. Korn,
Waldstraße Nro. 17.

Herr Eduard Ballbach hat mir die Niederlage seiner als vorzüglich anerkannten Schiefwolle übertragen, und es ist dieselbe das Loth zu 24 kr. bei mir zu haben. Bei Abnahme von einem Pfund wird der Preis viel billiger gestellt.

C. W. Rothardt.

Die neuesten Artikel für die Winter-saison, bestehend in

Coiffuren, Hauben, Chemisetten, Stickereien, Spitzen u. c.

sind so eben in reicher Auswahl bei mir eingetroffen.

Zur geneigten Abnahme empfehle ich ferner eine schöne Auswahl französischer und italienischer Nähseide.

V. Lindemann née Frommel.

Durch eine bedeutende Sendung

**Herrnhuter Bettbarchent und
10/4 br. ganz leinenem Bett-
drillich**

ist mein Commissionslager auf's Vollständigste
affortirt.

L. S. Leon Sohn,
dem Kaufmann Bierordt gegenüber,
Waldstraße.

Litzenschuhe,

für Herren, Damen und Kinder, nach der neuesten
verbesserten Art gearbeitet bei

J. A. Ettlinger,

der Müller'schen Hofbuchhandlung gegenüber.

Pariser Galoschen und Litzenschuhe.

Galoschen, das Paar 1 fl. bis 1 fl. 42 kr., Litzenschuhe, gefohlt 2 fl. 12 kr., Zeugschuhe 1 fl. 30 kr., Saffian-, Wichsleiderschuhe und Straminpantoffeln, jedes Paar 1 fl. 42 kr., hohe Lederschuhe 1 fl. 54 kr., Zeugschuhe 2 fl. 6 kr., warm gefütterte und besetzte Tuch-, Zeug- und Sammtschuhe, das Paar 2 fl. 18 kr., Zeug- und Sammtstiefel, das Paar 2 fl. 42 kr. bis 3 fl., Herrenpantoffeln 2 fl., Lederschuhe 3 fl. 30 kr., Dberschuhe 3 fl. 20 kr., Kinderschuhe zu äußerst billigen Preisen empfiehlt

J. Ettlinger, Schuhmachermeister,
Langestraße No. 134.

**Mad. Chailloux
de Paris,**

Fabricante de Corsets a l'honneur de prévenir
les dames qui desiront de ses Corsets de s'adres-
ser chez Mad. **E. Spandau** Mde. de Broderie
de Nancy.

Literarische Anzeige.

Bei **G. Holtmann** ist zu haben:

Der Winter-Garten.

Vollständige und faßliche Anleitung zur Blumen-
zucht im Zimmer.

Ein Handbuch für jeden Blumenfreund.

Von
Schmidlin.

Preis 1 fl. 12 kr.

Zeichnungs-Institut von Theodor Schuhmann,

Blumenstraße No. 4.

Aufnahme neuer Schüler und Schülerinnen in den Winterkurs am 1. November 1846/1847; zugleich
beginnen die Vorarbeiten zu der alljährigen Ausstellung.

Erlernung jeder Art Freihandzeichnen, in Bleistift, Kreide, Sepia, Aquarell, und Zeichnen nach Modell.

Allgemeiner Kurs

für Knaben und Mädchen:

Mittwoch, und Samstag von halb 1 bis 5 Uhr — 5 bis 7 Uhr Lampenbeleuchtung.

Honorar für wöchentlich 4 Stunden, monatlich . . . 1 fl. — kr.

Dienstag und Donnerstag von halb 1 bis 2 Uhr. Monatlich — fl. 30 kr.

Separater Unterricht für erwachsene Mädchen:

Dienstag und Donnerstag, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Monatlich 2 fl. — kr.

Sonntags: Unterricht Nachmittags von 1 bis 3 Uhr,

für gewerbliches Zeichnen bestimmt. Monatlich — fl. 30 kr.

Auch erteilt derselbe außer dem Hause Unterricht.

Museum.

Dilettanten-Verein.

Die statutenmäßige Generalversammlung findet am
30. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr,
statt, zu welcher die Mitglieder zum möglichst zahl-
reichen Besuche mit dem Anfügen eingeladen werden,
daß daselbst verschiedene wichtige Vereinsgegenstände
berathen und beschloffen werden sollen.

Karlsruhe den 20. Oktober 1846.

Der Vorstand.

Eintracht.

Cäcilien-Verein.

Eingetretener Hindernisse wegen findet die ge-
wöhnliche Chorprobe mit Streichquartett für diese
Woche statt Samstags schon **Freitag den
30. d. M.** statt, Anfang 6 Uhr.

Künftigen Sonntag den 1. November ist wieder
Hauptprobe für Chor und Orchester.

Anfang 13 Uhr.

Bei diesem Anlaß wird zur Vermeidung
von Mißverständnissen bemerkt, daß der Be-
such der Hauptproben nur den Vereinsmit-
gliedern und Angehörigen der übrigen Mit-
wirkenden gestattet ist.

Der Vorstand.

Verein

für naturwissenschaftliche Mittheilung.

Montag den 2. November, Abends 6 Uhr.

- 1) Bericht über die Einnahmen und Ausgaben
des Vereins, im vergangenen Jahr.
- 2) Ueber die neuesten, die Geseze des Gaswech-
sels beim Athmen betreffenden Controverse.

Karlsruher Turngesellschaft.

Da die Winterturnhalle im Pfauen nunmehr
vollständig eingerichtet ist, so laden wir die Theil-
nehmer ein, künftigen Sonntag früh um 11 Uhr
dort insamenzukommen, um die Turnabende für
die verschiedenen Gesellschaften zu bestimmen.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 30. Oktober: **Die Reise auf
gemeinschaftliche Kosten.** Komisches Ge-
mälde in 5 Abtheilungen, von Ungely.

W Höchft interessant, nur für Damen.

Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenft an, daß fie mit einem in großer Auswahl assortirten Lager, bestehend in Parifer und Nancyer den feinsten und modernsten Stickerien, hier angekommen ist und nur 8 Tage hier verweilt.

Die Gegenstände in Auslegekrägen im neuesten Geschmack zu 36 Kr. u. h.; gestickte Hauben zu 36 Kr. u. h.; Pelserinen zu 3 fl. u. h.; Kinder-Häubchen zu 36 Kr. u. h.; Taschentücher zu 1 fl. u. h.; Moll-Aermel zu 1 fl. u. h.; französische Spitzen zu 30 Kr. u. h.; weiße und schwarze Schleier zu 2 fl. u. h. In Beziehung der vorzufindenden sehr feinen, modernen und billigen Artikel schmeichelt sich Unterzeichnete auf vielen Besuch der verehrten Käuferinnen, und bittet gehorsamst um genaue Beachtung der Firma.

M. C. Spandau aus Nancy.

Caroirte französische Bucksking,

für Paletots und Beinkleider, trifft eben wieder eine Sendung der neuesten Dessins ein bei

Benedict Höber jun.,

Herrenstraße.

Die allerneuesten Moden

in Atlas, Gros de Naples und Sammtbüten, die sich durch Eleganz und Geschmack besonders auszeichnen, sind eben von Paris angekommen; auch Negligé- und Puschauben, so wie die allerneuesten Winterbänder, und sind zum Verkaufe ausgestellt bei

Mlle. Möbler, Langestraße No. 191.

Fremde

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Theobald, Partik. v. Gottramstein. Hr. Baron v. Todtenwarth v. Cassel. Hr. Thomason, Rentier von Ebinburg. Hr. Maybery, Rent. v. London. Hr. Hef, Kaufm. v. Schiltach. Hr. Boissonet, Kaufm. v. Lyon. Hr. Weißer, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Pellissier, Propr. von Reg.

Im Deutschen Hof Hr. Thoma, Part. von Zähringen. Mad. Himmelhahn m. Tochter von Heidelberg. Fr. Ebert v. Hinfeld. Hr. Feldmann, Part. von Oldenburg. Hr. Wagner, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Leig, Kfm. v. Marbach. Hr. Auerbacher, Part. v. Weinsberg. Hr. Ros, Kfm. v. Worms. Hr. Baumann, Kaufm. von Barmen. Hr. Wolf, Rent. v. Stuttgart.

In den drei Kronen. Hr. Weiersbörfer, Wein- händler v. Merzheim. Hr. Lenz v. Mannheim.

Im Englischen Hof. Hr. Leus, Rent. mit Kam. u. Bed. aus Amerika. Hr. Betham, Rent. aus Eng- land. Hr. v. Dillier, Präsident des großen Raths von Bern. Hr. Baron v. Düsfort mit Gat. v. Sigmaringen. Hr. Kauffmann, Obergewermeister v. Wiesloch. Hr. Neht- born, Kfm. v. Glauchau. Hr. Preudhomme, Architekt v. Solmar. Hr. Seel, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Mums- berg, Part. v. Wien. Hr. Schemon, Kfm. v. München. Hr. Mund, Kaufm. von Mannheim. Hr. Brandt, Kfm. von Wien.

Im Erbprinzen. Hr. Steiner m. Kam. v. Straß- burg. Hr. Heres v. Landau. Hr. Pinolle, Propr. mit Gat. von Paris. Hr. Mercker, Part. von Mall. Hr. Geben, Dr. v. Wien. Hr. Dettinger, Hofrath von Frei- burg. Hr. Lehmann, Kaufm. von Eöln. Hr. Wolfenberg, Kaufm. von Worms. Hr. Wieder, Kaufm. mit Gattin von Diesch. Hr. Fenerich, Propr. von Coblenz. Hr. Meres, Advokat von Tübingen.

Im goldenen Adler. Hr. Molsch v. Neuzingen. Hr. Washolder v. Treschklingen. Hr. Bauer v. Ober-

gimpfern. Hr. Engel von Darmstadt. Hr. Kilgus von Worms. Hr. Altgaler, Lehrer v. Freiburg. Hr. Bauer, Bierbrauer von Pfullendorf. Hr. Kümmer, besgl. von Egeldingen.

Im goldenen Ochsen. Hr. Hartmann, Fabrik- besitzer v. Heidelberg. Hr. Lucas, Kfm. von Elberfeld. Hr. Maas, Kfm. Mannheim. Hr. Dillmann, Kfm. von Nußloch. Hr. Kaufel, Fabr. v. Pforzheim.

Im goldenen Schiff. Hr. Zimmern, Kfm. von Sinsheim. Hr. Bloch, Hblsm. von Eichersheim. Hr. Keiling, Kfm. von Keilingen. Hr. Herold, Hblsm. von Babenheim.

Im Kaiser Alexander. Hr. Lehmann, Mechan. v. Heidelberg. Hr. Schmitt, Bürgermeister v. Zeutern. Hr. Eggenstein, Partik. von Bruchsal. Hr. Wendelin, Kfm. Stuttgart.

Im Pariser Hof. Hr. Buch, Kfm. v. Straß- burg. Hr. v. Isstein, Hofgerichtsath von Mannheim. Hr. Helbing, Fabrikbesitzer v. Emmendingen. Hr. Kolb, Kfm. v. Steinbach.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Mau- tier, Rent. v. St. Laurent. Hr. Kiegler, Kaufm. von Ellwangen. Hr. Brandsels, Fabrik. von Neuwied. Hr. Kiedler, Justizbeamter von Freiburg. Hr. Ehrenzeller, Kfm. m. Kam. v. Frankfurt. Fr. Kuder m. Bed. daher.

Im Ritter. Hr. Krieb, Kaufm. von Wien. Hr. Klein, Kfm. daher. Hr. Mahger, Kaufm. v. Rothweil. Hr. Gattile, Mechanikus daher. Hr. Wenninger, Kfm. v. Dillingen. Hr. Abend, Kaufm. von Wolfstein. Hr. Müller, Kfm. v. Kaiserlautern. Hr. Heilig, Kfm. von Renchen. Hr. Rupp v. Eörrach. Hr. Wismann, Kfm. v. Keilingen. Hr. Bommer, Kfm. v. Pfullendorf.

Im Zähringer Hof. Hr. Goltz, Rent. v. Chris- tiania. Hr. Gledsattel m. Kam. u. Bed. v. München. Hr. Hoffmeister, Apoth. von Rothenburg. Hr. Pfirmer, Kfm. daher. Hr. Kocher, Gutsbesitzer m. Gat. a. Frank- reich. Hr. Baumann, Kaufm. von Braunschweig. Hr. Stricker, Kfm. v. Iserlohn. Hr. Krug, Kfm. v. Stutt- gart. Hr. Bergmann, Kfm. v. München.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.